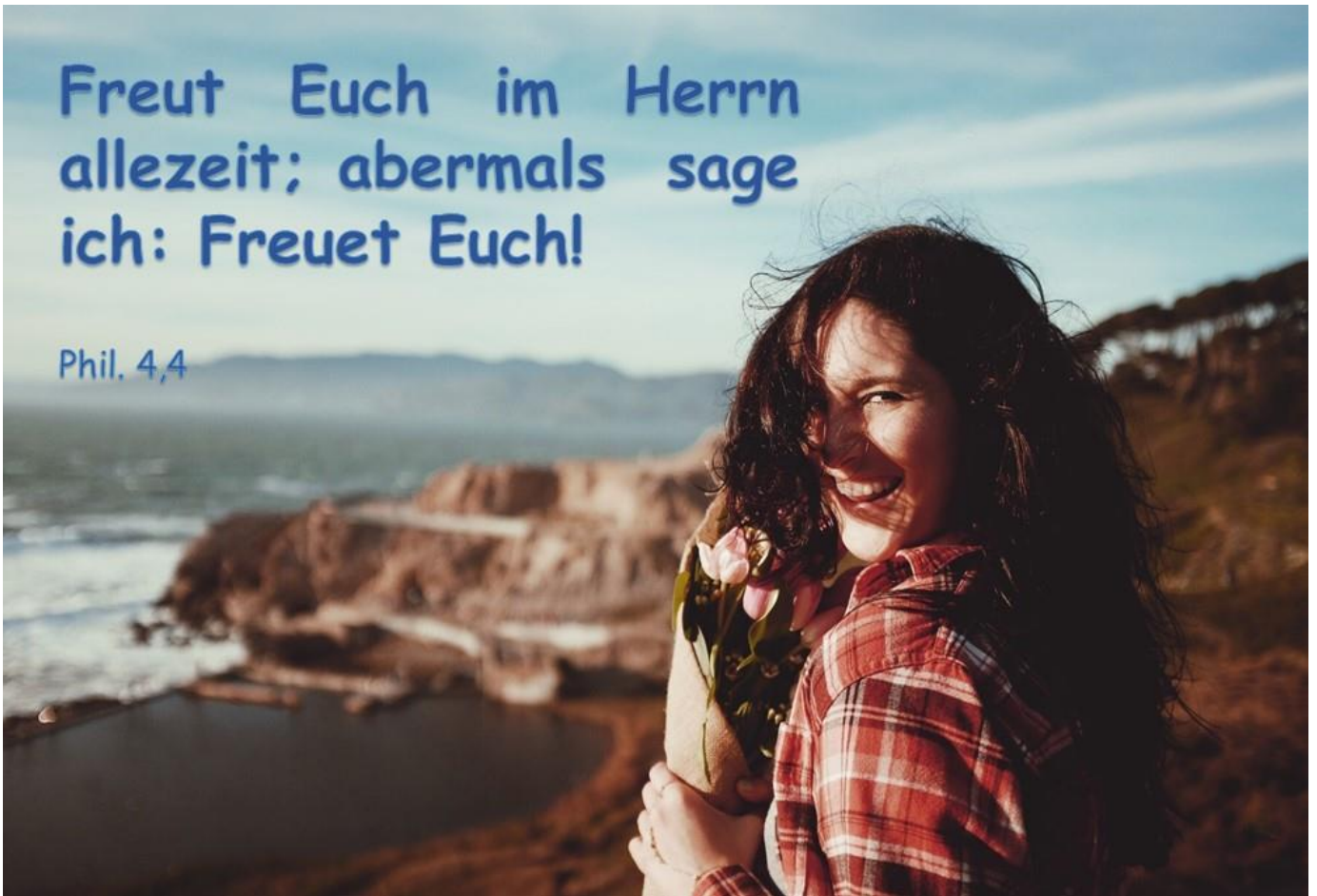


Freut Euch im Herrn
allezeit; abermals sage
ich: Freuet Euch!

Phil. 4,4



Kurz nachgedacht:

Nach dem etwas ernsten Thema am letzten Samstag nun ein durch und durch positiver Vers im Brief des Paulus an die Philipper. Der Vers fordert Christen auf, die Freude eines Lebens aus der Errettung durch und in Christus sichtbar zu leben und zu zeigen.

Das bedeutet nicht, dass Christen den lieben, langen Tag mit einem aufgesetzten Dauergrinsen durch die Welt laufen sollen, aber es bedeutet, dass die innere Freude, die jeden Christen erfüllen sollte, gelebt werden will und soll.

Denn Deine Freude in Christus wird für die Welt auch ein Maßstab der Glaubwürdigkeit Deines Lebens als Kind Gottes sein.

Moralinsaure, missgünstige und sauertöpfische Christen gibt es leider auch. Sie werden jedoch

Freude in Christus

La gioia in Christo Радость о Христе

A alegria em Cristo

Joy in Christ

La joie en Christ

niemanden überzeugen, sondern bestätigen vielerorts nur die Klischees, die Menschen über Christen haben.

Schon der Philosoph und leidenschaftliche Christenhasser Friedrich Nietzsche wird mit folgender Feststellung zitiert: „**Die Christen müssten mir erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.**“

Als wirklicher Christ hast Du den Heiligen Geist. Dieser bringt Früchte hervor. Welche das aber sind, wird Dir in einer Aufzählung in Galater 5,22 geschildert: „**Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.**“



Schau, wo die Freude steht! Gleich an zweiter Stelle.

Es lohnt sich immer mal wieder, sich diese Früchte anzuschauen. Sie können nicht

produziert werden. Und wenn sie vorgetäuscht werden, werden sie keinen einzigen Ungläubigen überzeugen.

Wo und wie zeigt sich Dein und mein Glaube im täglichen Leben?

Galater 5,22 stellt ein Menge Fragen an Dich und an mich:

Hast Du Liebe für deine Mitmenschen, auch für die, die Dir nicht so sympathisch sind?

Erfüllt Dich Freude über Christus, Deinen Retter?

Bist Du Brand- oder Friedensstifter?

Bist Du geduldig oder aufbrausend?

Begegnest Du den Menschen freundlich?

Wünschst und tust Du das Beste für Deine Mitmenschen?

Bist Du verlässlich und treu?

Bist Du gerne bereit, anderen zu vergeben?

Kannst Du Dich beherrschen in allem oder neigst Du zur Maßlosigkeit?

Denn Dein und mein Verhalten prägt das Bild, das die Menschen von Dir und mir bekommen. Gott schuf den Menschen zu seinem Bild. Wir sollen einzeln und gemeinsam als Christen Christus widerspiegeln.

Welches Bild bekommen Menschen von Gott, wenn sie Dich und Dein Leben betrachten?

Eines der eindrucklichsten Bilder für Menschen, die Jesus noch nicht



kennen, entsteht aus Deiner gelebten, authentischen Freude.

Diese Freude in Deinem Leben zu spüren und auf natürliche Weise auszudrücken, dazu möchte ich Dich heute Morgen ermuntern und motivieren!

Amen

(Jens Völker – 10.10.2020)